

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR

ONLINE-INFOVERANSTALTUNG

"WASSERSTOFF-PROJKT"

BEGINN 18:30 UHR

Info

Info

- zum Thema Neue Energie
Treuchtlingen GmbH

Info

- zum Thema Neue Energie
Treuchtlingen GmbH
- zum Thema Machbarkeitsstudie

Info

- zum Thema Neue Energie
Treuchtlingen GmbH
- zum Thema Machbarkeitsstudie
- zum Thema Umspannwerk

Info

- zum Thema Neue Energie
Treuchtlingen GmbH
- zum Thema Machbarkeitsstudie
- zum Thema Umspannwerk
- zum Thema Wasserstoff



TREUCHT
LINGEN
LÄDT DICH AUF.

WORUM

geht `s hier eigentlich??

Klimawandel



Klimawandel Ungleichheit



Klimawandel
Ungleichheit
Generationen-
gerechtigkeit



Klimawandel
Ungleichheit
Generationen-
gerechtigkeit
... Agenda 2030



Klimawandel = Treibhausgase vermindern!

Wollen wir das?



Klimawandel = Treibhausgase vermindern!

Wollen wir das?

Es geht um die **Dekarbonisierung** der Energiewirtschaft - denn die Verbrennung von Kohle, Erdgas, oder Öl setzt CO₂ frei. CO₂ trägt in der Atmosphäre zum Treibhauseffekt bei.



Treibhausgase vermindern!

Wollen wir das?

Es geht um die **Dekarbonisierung** der Energiewirtschaft - denn die Verbrennung von Kohle, Erdgas, oder Öl setzt CO₂ frei. CO₂ trägt in der Atmosphäre zum Treibhauseffekt bei.

Wirksamer Klimaschutz bedeutet, den Einsatz kohlenstoffhaltiger Energieträger so weit wie möglich zurückzudrängen = **Dekarbonisierung**

Klimawandel = Treibhausgase vermindern!

Wollen wir das?

Es geht um die **Dekarbonisierung** der Energiewirtschaft - denn die Verbrennung von Kohle, Erdgas, oder Öl setzt CO₂ frei. CO₂ trägt in der Atmosphäre zum Treibhauseffekt bei.

Wirksamer Klimaschutz bedeutet, den Einsatz kohlenstoffhaltiger Energieträger so weit wie möglich zurückzudrängen = **Dekarbonisierung**

Beitrag aus Treuchtlingen zur Dekarbonisierung
und zum Klimaschutz:

erneuerbare Energien ↑ ↑ ↑





TREUCHT
LINGEN
LADT DICH AUF.

Haben wir das nicht schon?

Verwendung von erneuerbaren Energien, bestehende
Energienutzungskonzepte in Treuchtlingen

- Inbetriebnahme Hackschnitzel-Heizwerk 2/2011



03.04.2017 © Patrick Shaw



TREUCHT
LINGEN
LADT DICH AUF.

Haben wir das nicht schon?

Verwendung von erneuerbaren Energien, bestehende
Energienutzungskonzepte in Treuchtlingen

- Inbetriebnahme Hackschnitzel-Heizwerk 2/2011
- Energienutzungsplan 2015 - 2017 (9/2015)

Energienutzungsplan
für die
Stadt Treuchtlingen



ENERGIEAGENTUR
nordbayern



Haben wir das nicht schon?

Verwendung von erneuerbaren Energien, bestehende Energienutzungskonzepte in Treuchtlingen

- Inbetriebnahme Hackschnitzel-Heizwerk 2/2011
- Energienutzungsplan 2015 - 2017 (9/2015)
- Umsetzungsbegleitung 2017-2019

Energienutzungsplan

Fokus: Nachhaltige Versorgung der Kernstadt mit Wärme

- Entwicklung von zwei Sanierungsszenarien des Wohngebäudebestandes (Basisszenario und Best-Practice-Szenario)
- Ermittlung des zukünftigen Wärmebedarfs für das Stadtgebiet

Energienutzungsplan
für die
Stadt Treuchtlingen



Umsetzungsbegleitung

Fokus:

- Erweiterung Wärmenetz Altmühltherme
- Erweiterung Wärmenetz
Hahnenkammstraße
- Zusammenschluss der beiden Wärmenetze

Erweiterung Wärmenetz Altmühltherme

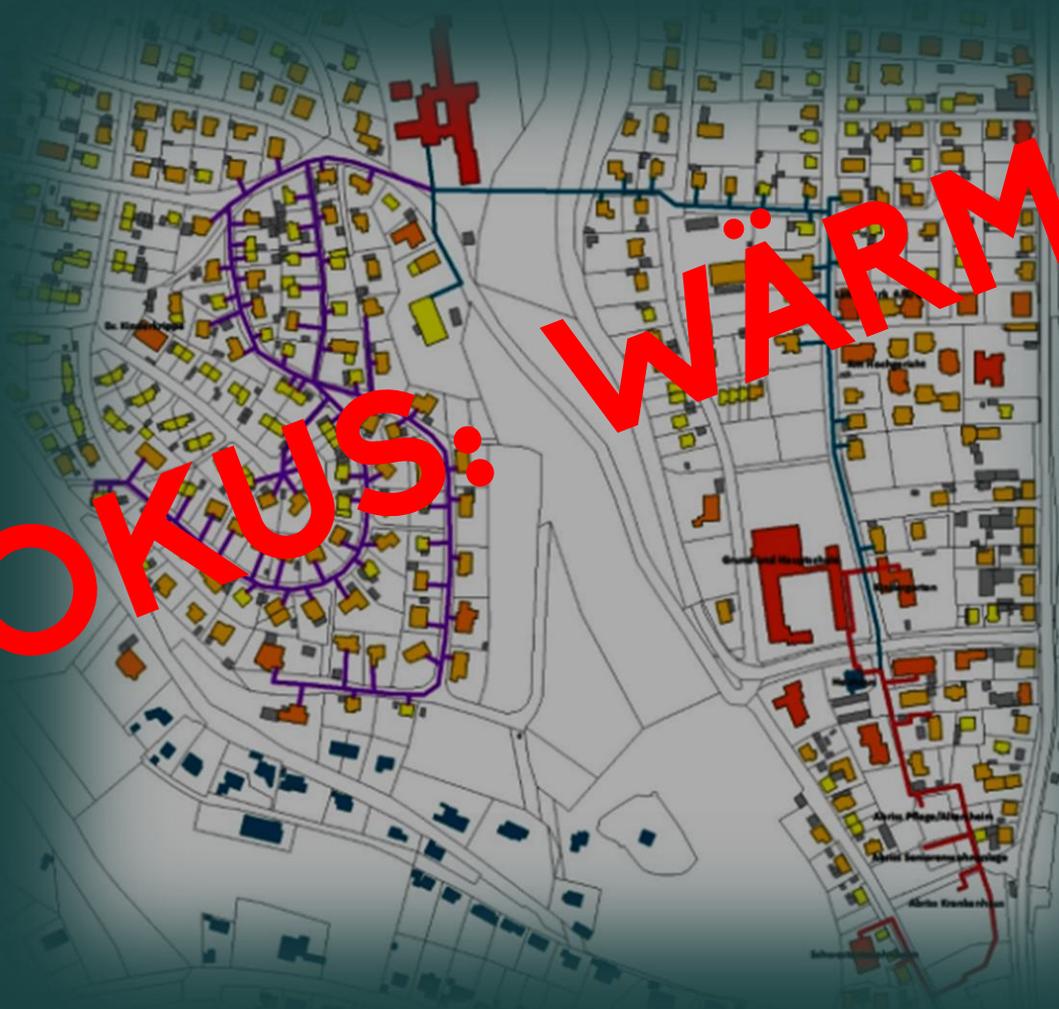


Erweiterung Wärmenetz Hahnenkammstraße



Erweiterung Wärmenetz Hahnenkammstraße

FOKUS: WÄRME



Bürgerfragen

- **Was wird aus dem Energienutzungsplan?**
- **Wird er hinsichtlich Ausbau des Nahwärmenetzes weiterverfolgt?**
- **Was wird weiterhin geplant?**
- **Warum kein konkretes Angebot für Interessenten an einem Nahwärmenetz/Patrish ? (Info COVID)**

Wie geht es weiter?

Fokus: Energienutzungsplan- Wärme

- Erweiterung Wärmenetz Hahnenkammstraße
 - Ausbau zum Patrich
 - Anschluss Hochschule/Campus
- Bürgerinfo 11/2020 (Anschluss Lettenpark)



Wie geht es weiter?

Fokus: Energienutzungsplan- Wärme

- Erweiterung Wärmenetz Hahnenkammstraße
 - Ausbau zum Patrich
 - Anschluss Hochschule/Campus
- Bürgerinfo 11/2020 (Anschluss Lettenpark)
- Vorstellung Anschlusskosten, Förderungen;
WBA 20.05.2021
- Bürgerinfo 06/2021 : Fördermöglichkeiten KWKG
- Bau 2022



Wie geht es weiter?

Fokus: Energienutzungsplan- Wärme

- Erweiterung Wärmenetz Hahnenkammstraße
 - Ausbau zum Patrich
 - Anschluss Hochschule/Campus
- Bürgerinfo 11/2020 (Anschluss Lettenpark)
- Vorstellung Anschlusskosten, Förderungen WBA
20.05.2021
- Bürgerinfo 06/2021 : Fördermöglichkeiten KWKG
- Bau 2022



COVID-19



Wie geht es weiter?

Fokus: Energienutzungsplan- Wärme

- Erweiterung Wärmenetz Hahnenkammstraße
 - Ausbau zum Patrich
 - Anschluss Hochschule/Campus
- Bürgerinfo 11/2020 (Anschluss Lettenpark)
- Vorstellung Anschlusskosten, Förderungen WBA 20.05.2021
- Bürgerinfo 06/2021 : Fördermöglichkeiten KWKG
- Bau 2022
-
-
- Zusammenschluss der beiden Wärmenetze ? (DB, €...)



Wie geht es weiter?

Fokus: Energienutzungsplan- Wärme

- Erweiterung Wärmenetz Hahnenkammstraße
 - Ausbau zum Patrich
 - Anschluss Hochschule/Campus
- Bürgerinfo 11/2020 (Anschluss Lettenpark)
- Vorstellung Anschlusskosten, Förderungen WBA 20.05.2021
- Bürgerinfo 06/2021 : Fördermöglichkeiten KWKG
- Bau 2022
-
-
- Zusammenschluss der beiden Wärmenetze ? (DB, €...)
- Gebäudesanierung (1-2%, 1-4% bis 2030)? (KM, Förderungen)



Wie geht es weiter?

Dörfer:

Bioenergie
Dietfurt



Nahwärme
Wettelsheim-Bubenheim eG

erneuerbar, ökologisch, gut

... Nahwärme Gundelsheim
... Nahwärme Auernheim

Bürgerfragen

- Was wird aus dem BioHeizkraftwerk an der Hahnenkammstrasse?
- Wie wird die Auslastung wieder verbessert?

Auslastung - Klinik für Psychosomatik



- 800 kW Hackschnitzelkessel
- 1.950 kW Erdgas-Spitzenkessel
- Wärmeverbrauch ca. 2.500 MWh/a.

Bürgerfragen

- Was wird aus dem Energienutzungsplan?
- Warum wurde vom Stadtrat noch nicht über den Energienutzungsplan und die Umsetzungsbegleitung diskutiert und über die Umsetzung öffentlich und verbindlich entschieden, wie es die Förderbestimmungen vorsehen?

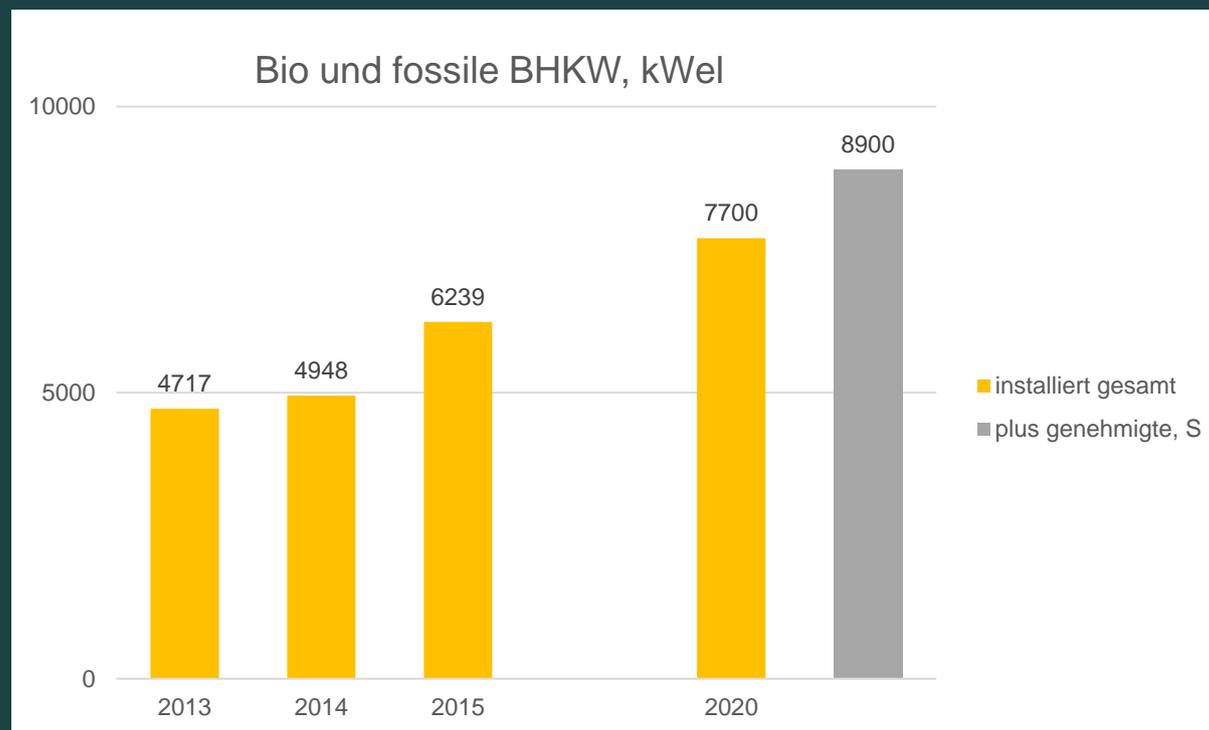
Diskussion am 16.03.2017 (UBVA, Ö)

Grenzen...

Energienutzungsplan: Stromsektor

EE Potential – Weiterentwicklung seit 2015

z. B. BHKW, kWel

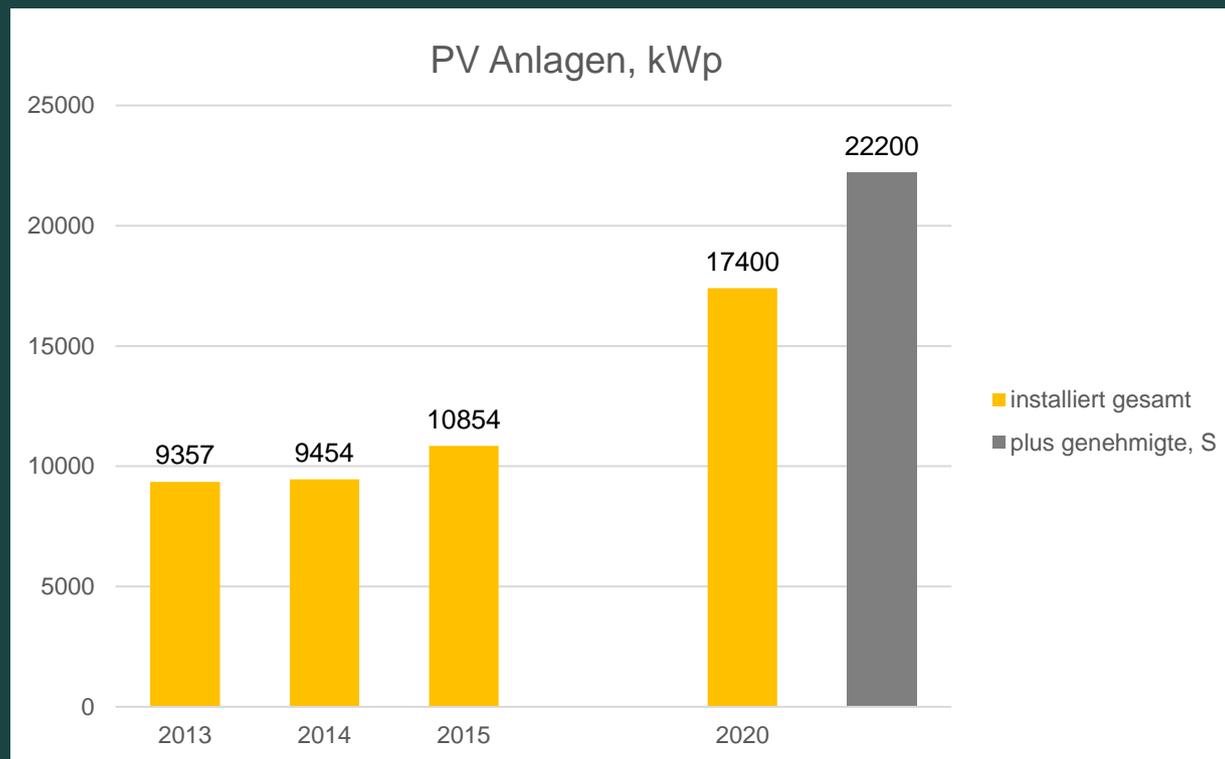


Grenzen...

Energienutzungsplan: Stromsektor

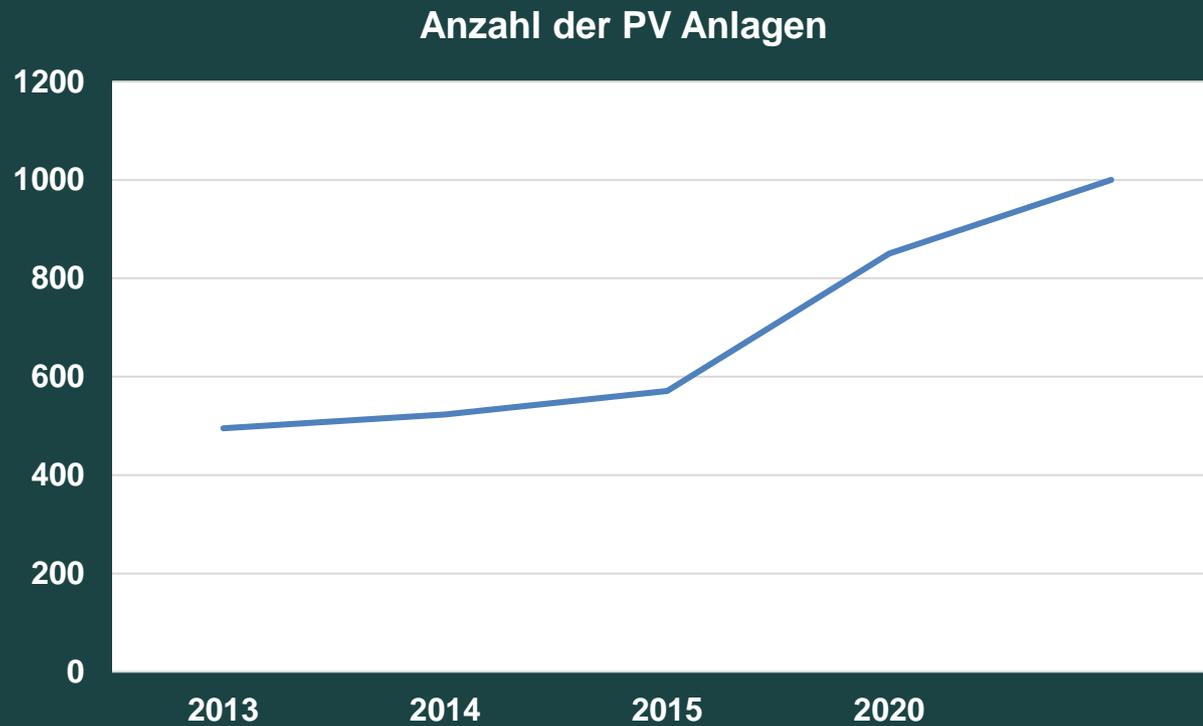
EE Potential – Weiterentwicklung seit 2015

z. B. PV



Grenzen...

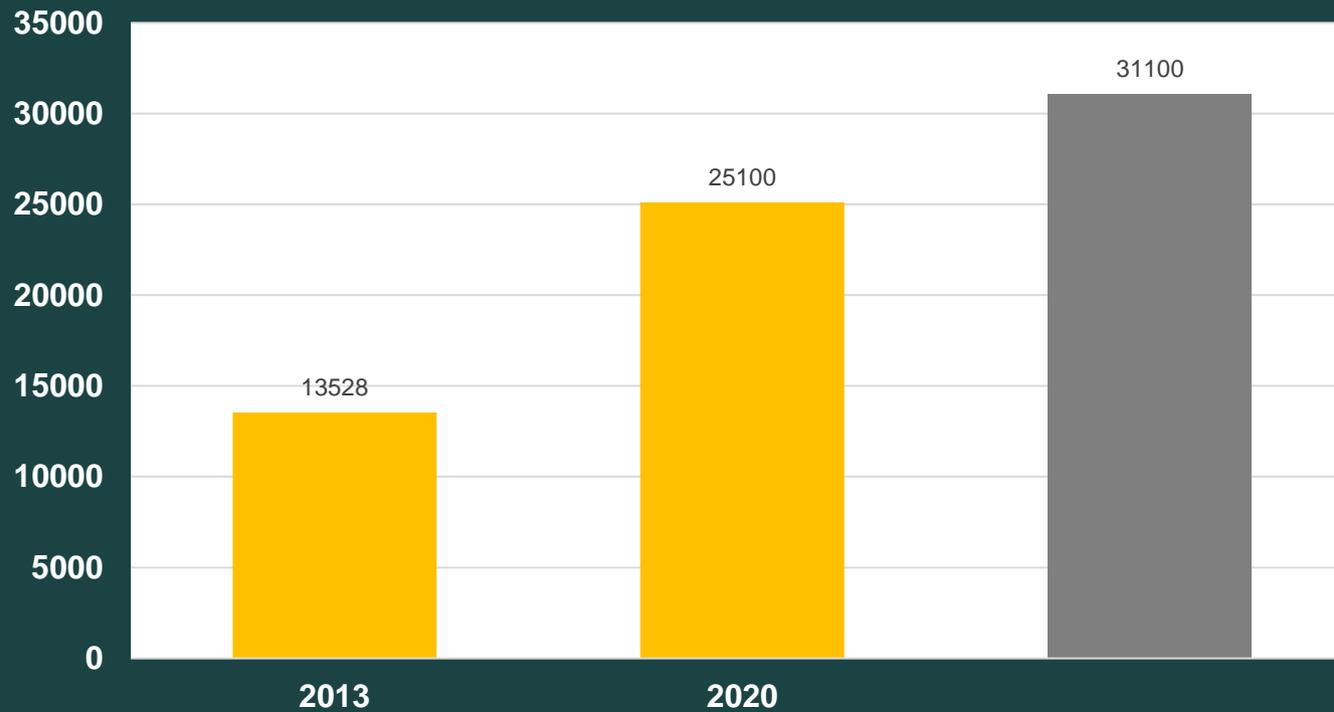
Energiennutzungsplan: ... nach 2015?



Grenzen...

Energienutzungsplan: ... nach 2013?

gesamt EE, kWel



Wie geht es weiter mit den EE ?

- Vorgaben Bund und Bayern – PV
 - Energiewende vorantreiben: spätestens 2050 soll der im Bundesgebiet erzeugte oder verbrauchte Strom treibhausgasneutral hergestellt werden (EEG2021)

Wie geht es weiter mit den EE ?

- Vorgaben Bund und Bayern – PV
 - Energiewende vorantreiben: spätestens 2050 soll der im Bundesgebiet erzeugte oder verbrauchte Strom treibhausgasneutral hergestellt werden (EEG2021)
 - Bund: 15 GWp/a (Ziel: 500 GWp 2050 – 500000 MW)

Zum Vergleich:
Solarpark Auernheim, Windischhausen:
10MW
angefr. Solarpark Gundelsheim 13MW



Wie geht es weiter mit den EE ?

- Vorgaben Bund und Bayern – PV
 - Energiewende vorantreiben: spätestens 2050 soll der im Bundesgebiet erzeugte oder verbrauchte Strom treibhausgasneutral hergestellt werden (EEG2021)
 - Bund: 15 GWp/a (Ziel: 500 GWp 2050 – 500000 MW)
 - Freistaat: 200 GroßPV/a, 500 MW/a
 - Konsequenz – teure Netzentgelte, EE Anlagen in der Fläche (PV, Wind)

Wie geht es weiter mit den EE ?

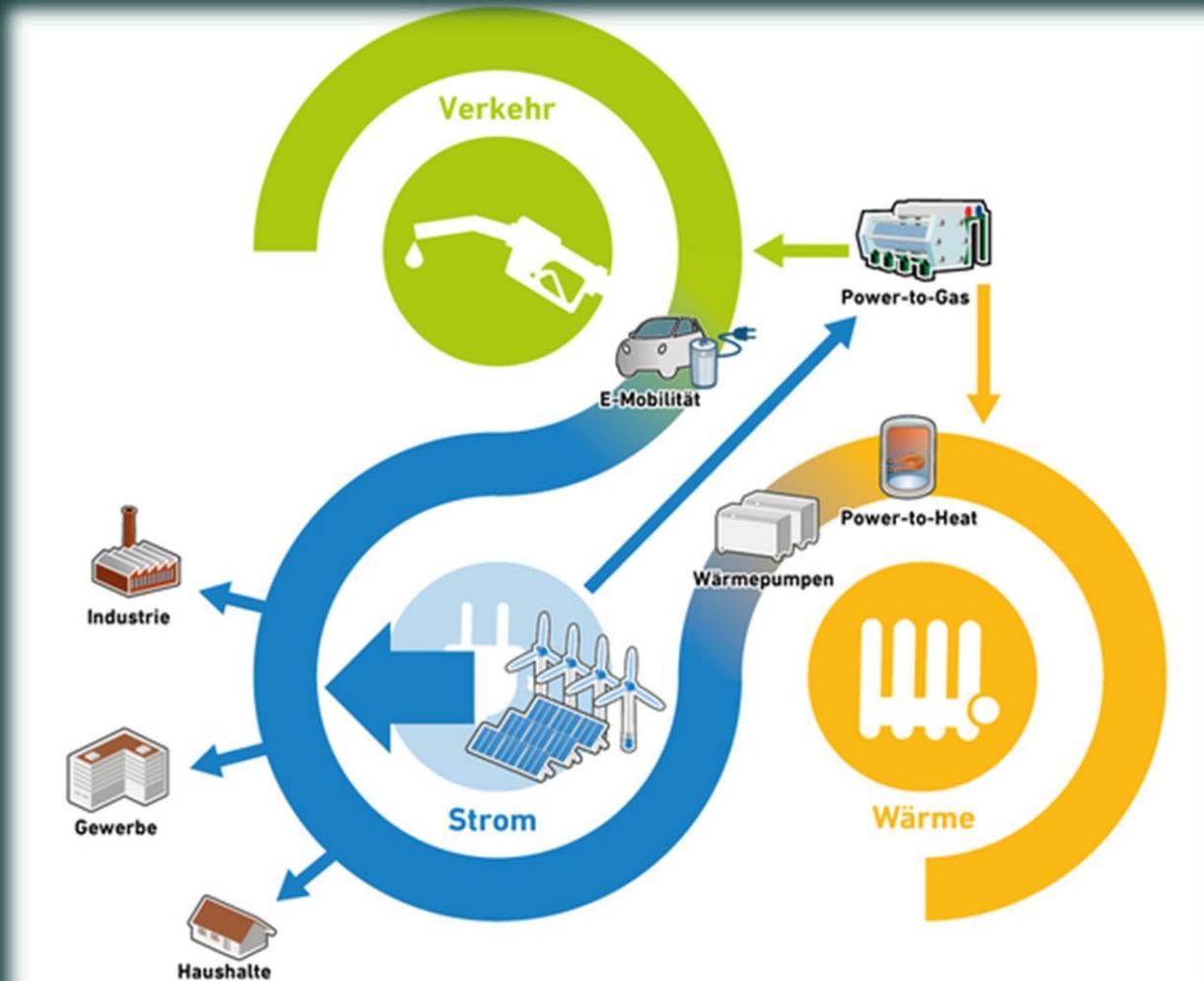
- 762 PV-Anlagen mit 20,86 MWp
- 14 Biomasse-Anlagen mit 6,11 MW
- 9 kleine Wasserkraftanlagen
- 11 KWK-Kleinanlagen mit 649 kW

→ Strom ins Netz; Ausbau?

→ Wärme ins Netz

→ fossile E ersetzen (Gas, Öl)

Stromüberschuss – wohin?



Quelle: forum-synergiewende.de
Stand: 11/2018

© 2018 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



AGENTUR FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN
unendlich.welt-energie.de



TREUCHT
LINGEN
LÄDT DICH AUF.

Neue Energie Treuchtlingen GmbH

regionale Wertschöpfung aus EE

Warum?

- Energiewende vorantreiben
- MP Söder: Zubau von 200 Anlagen/a, > 500mW/a
→Konsequenz – teure Netzentgelte, EE Anlagen in der Fläche (PV, Wind)
- regionale Wertschöpfung möglich?
- Beteiligung der Bürger!
- Regionale Verwertung!



Wie geht es weiter?



Gemeindegröße:	12 km ²	103 km ²
Einwohner : Stand Jan 21 (Jan 2020)	7.917 (7.906)	13.308 (13.231)
Landwirt. Fläche:	312 ha	4.800 ha
Wald:	507 ha	3.900 ha

Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE

Umwandlung & Verteilung

Die
GP JOULE
Gruppe

© GP Joule

Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE

>750

MW Kraftwerksleistung -
installiert seit 2003



290

Mitarbeiter an
11 Standorten



>121

PV Projekte -
umgesetzt seit 2009

1 GW (p)

Betriebsführung
kaufmännisch/technisch
Wind/Solar

2009

gegründet

54000

Ladepunkte im
CONNECT-Netz

>14

Windparkprojekte -
umgesetzt seit 2009

Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE

Leistungen der GP JOULE Gruppe.



Photovoltaik



Wind



Wasserstoff



E-Mobilität



Sektorkopplung



Fernwärme



Investition



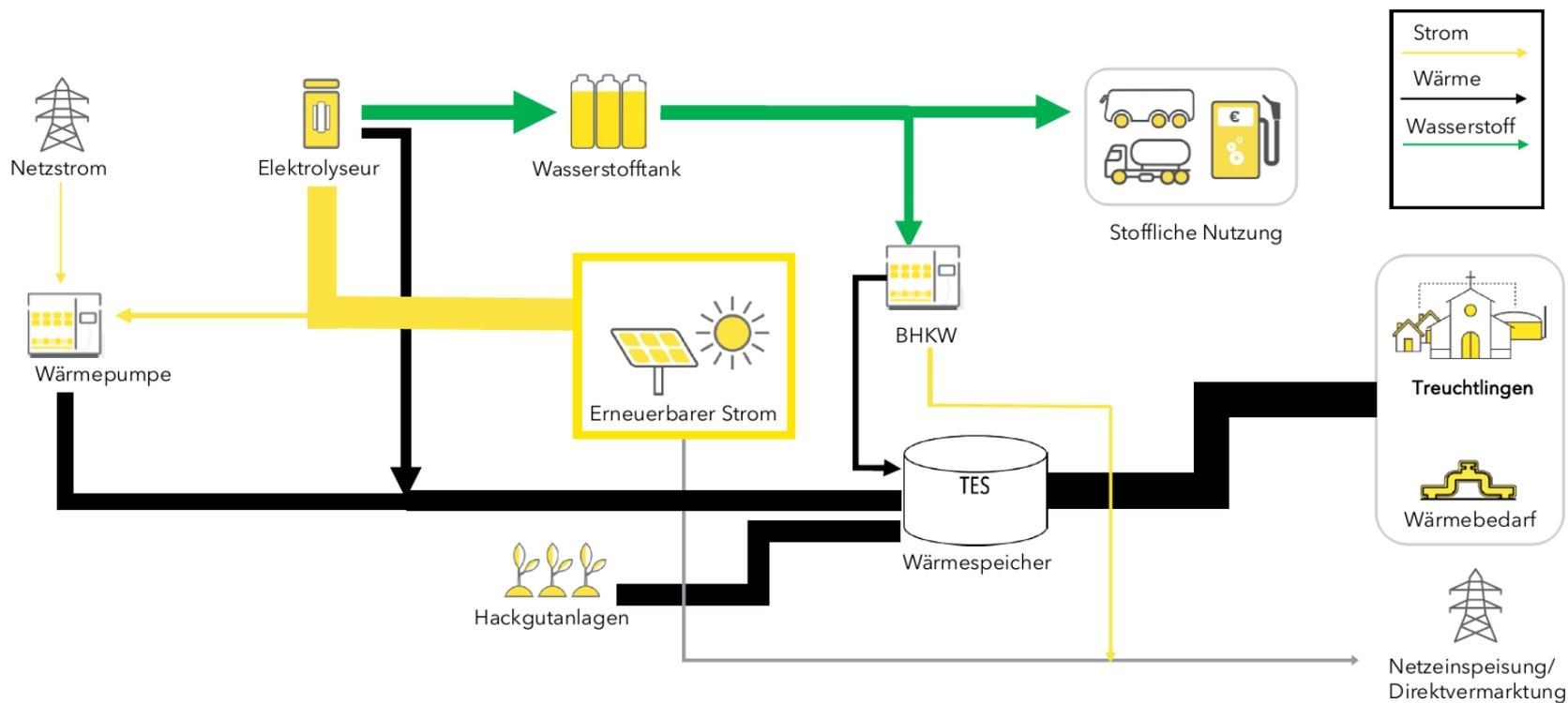
Projektierung



Anlagen-
Betriebsführung

Sektorenkopplung in Treuchtlingen

Szenario mit stofflicher Nutzung des Wasserstoffs



Sektorenkopplung in Treuchtlingen

Video



TREUCHT
LINGEN
LADT DICH AUF.

Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??

31.08.20



Fa. Bright
Advisors,
Berlin

15.04.21



Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??

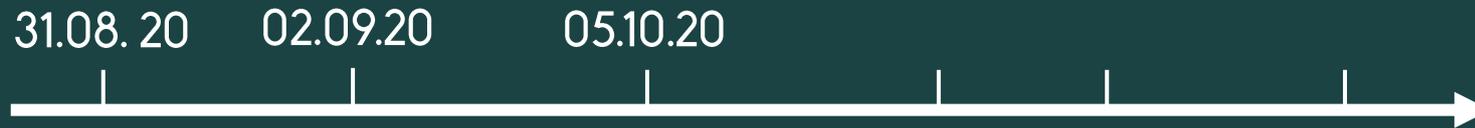


Fa. Bright HS Ansbach
Advisors,
Berlin



Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



Fa. Bright
Advisors,
Berlin

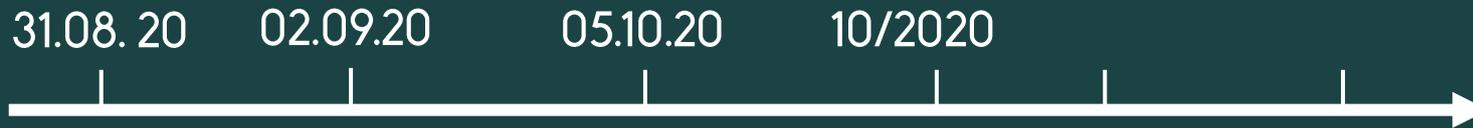
HS Ansbach

Parlament.
Abend, Berlin
DWV



Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



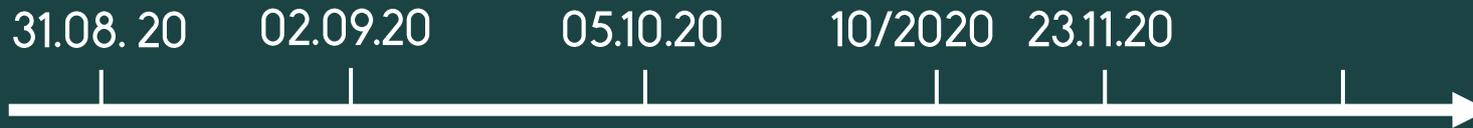
Fa. Bright HS Ansbach Parlament. AP,
Advisors, Abend, Berlin Treucht-
Berlin DWV lingen

15.04.21



Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??

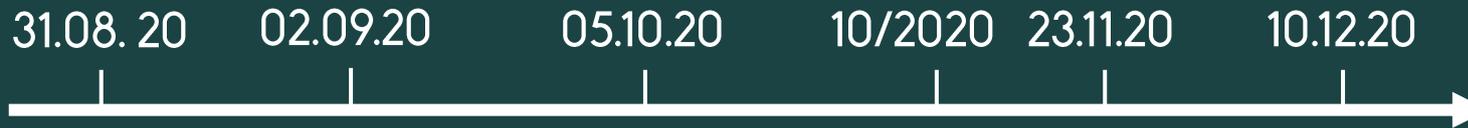


Fa. Bright
Advisors,
Berlin HS Ansbach
Parlament.
Abend DWV,
Berlin AP,
Treucht-
lingen GP Joule,
Butten-
wiesen



Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



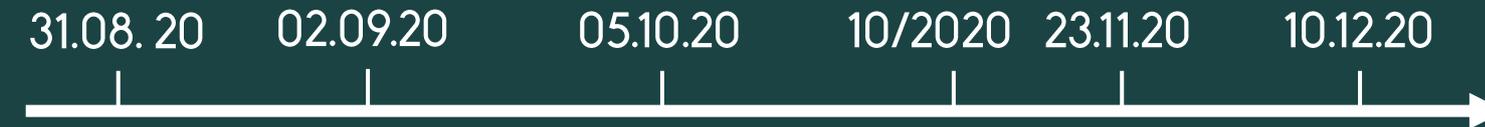
Fa. Bright Advisors, Berlin	HS Ansbach	Parlament. Abend, Berlin DWV	AP, Treucht- lingen	GP Joule, Butten- wiesen	Workshop Bright Advisors
-----------------------------------	------------	------------------------------------	---------------------------	--------------------------------	--------------------------------

15.04.21



Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



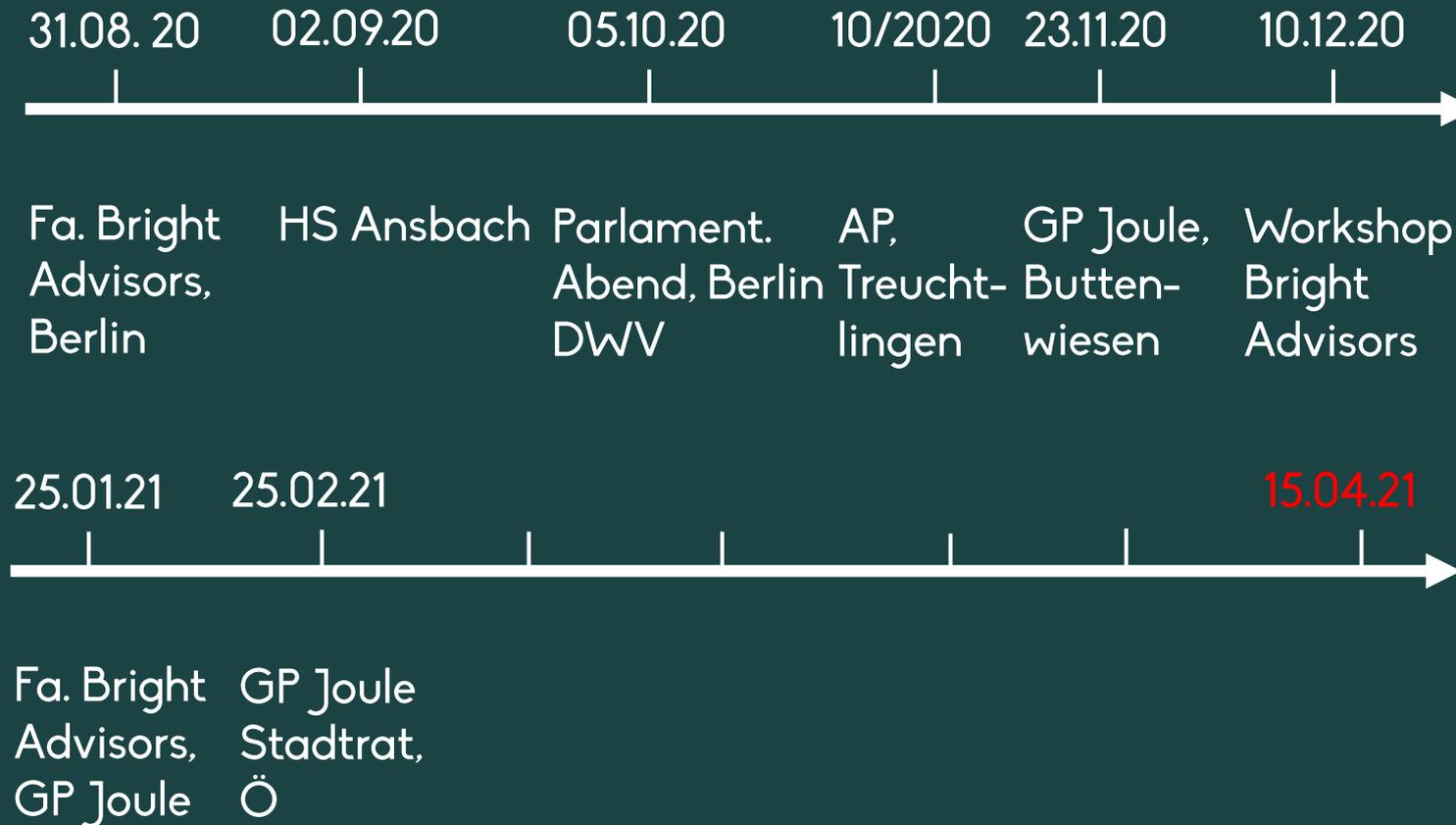
Fa. Bright Advisors, Berlin	HS Ansbach	Parlament. Abend, Berlin DWV	AP, Treucht- lingen	GP Joule, Butten- wiesen	Workshop Bright Advisors
-----------------------------------	------------	------------------------------------	---------------------------	--------------------------------	--------------------------------



Fa. Bright
Advisors,
GP Joule

Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



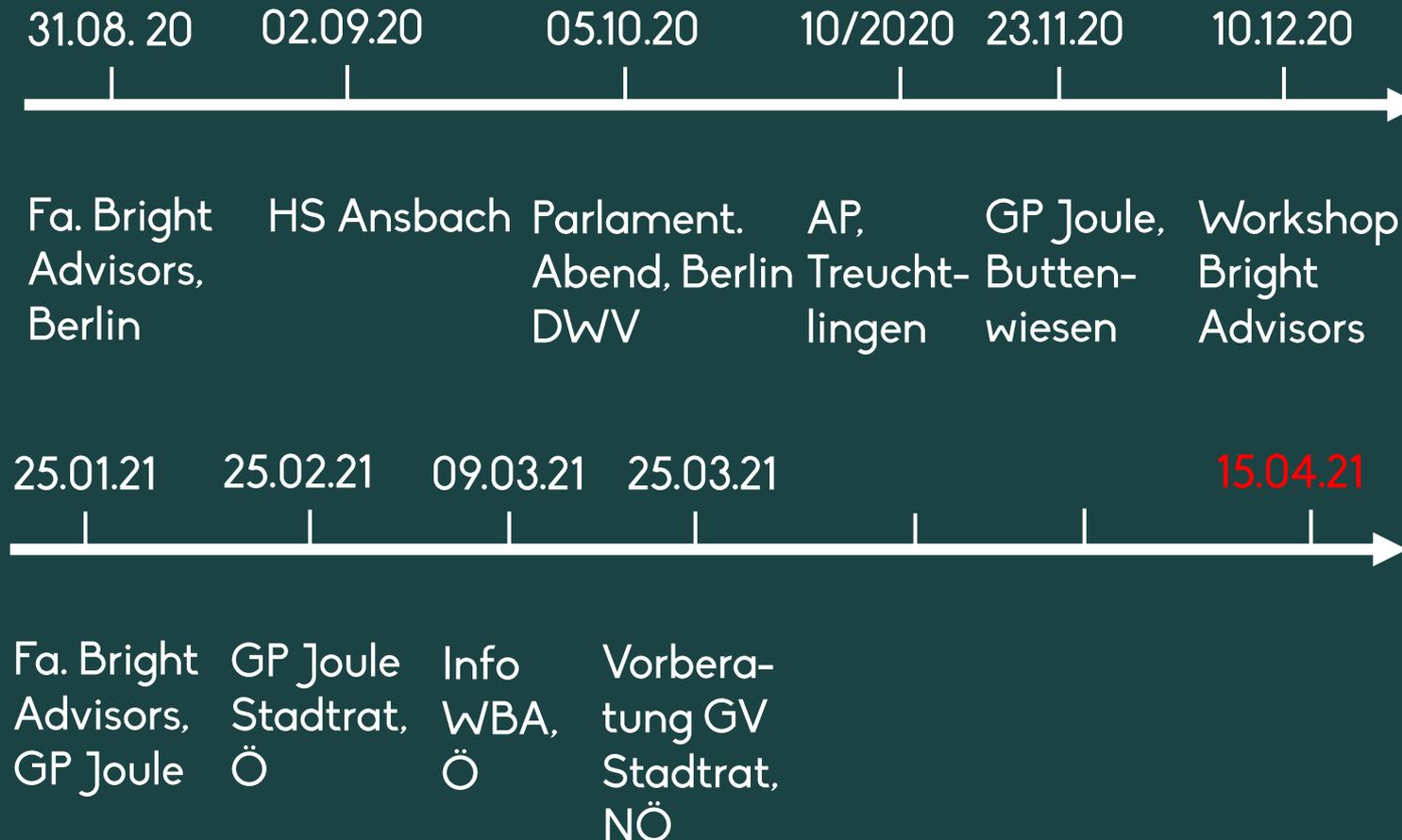
Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



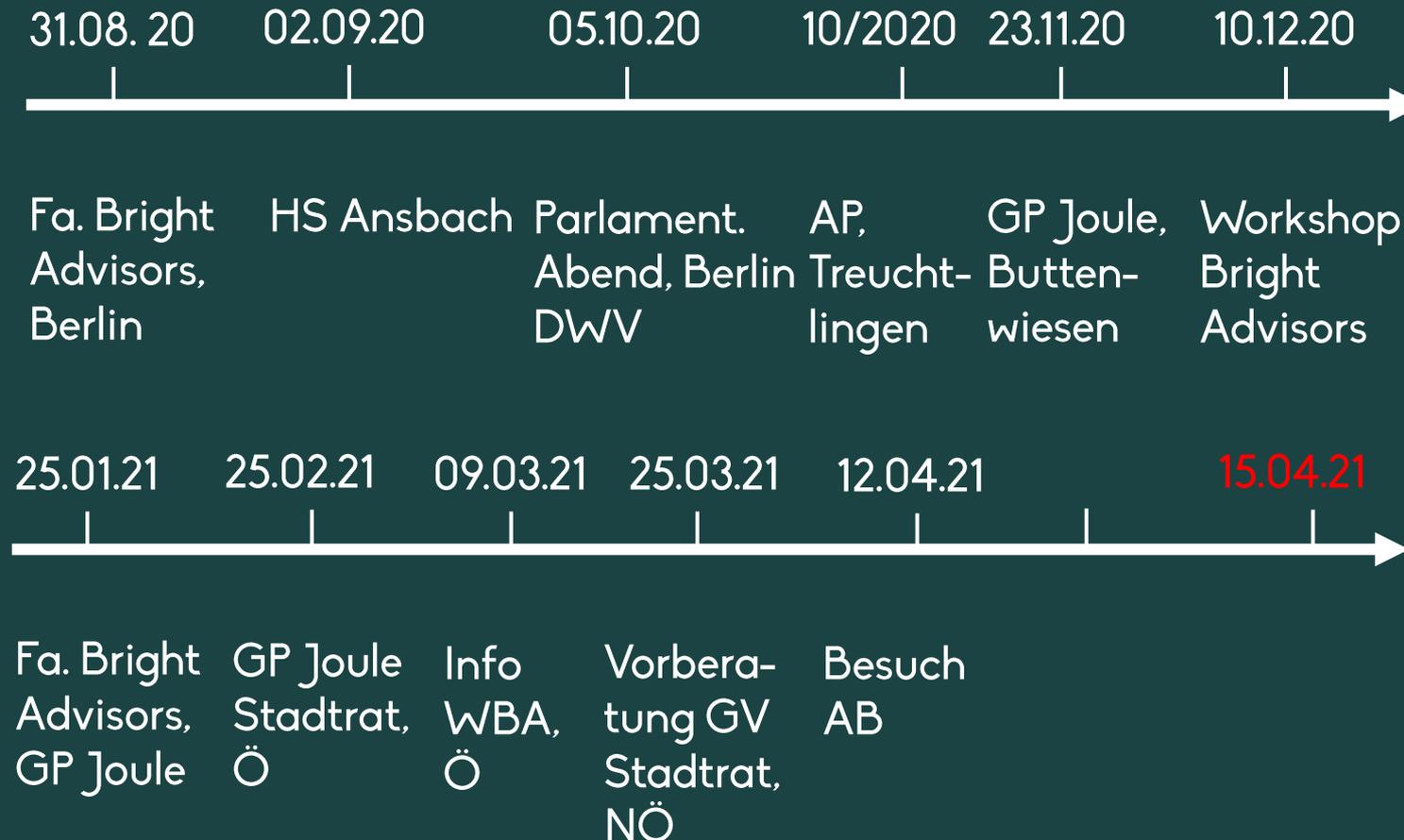
Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



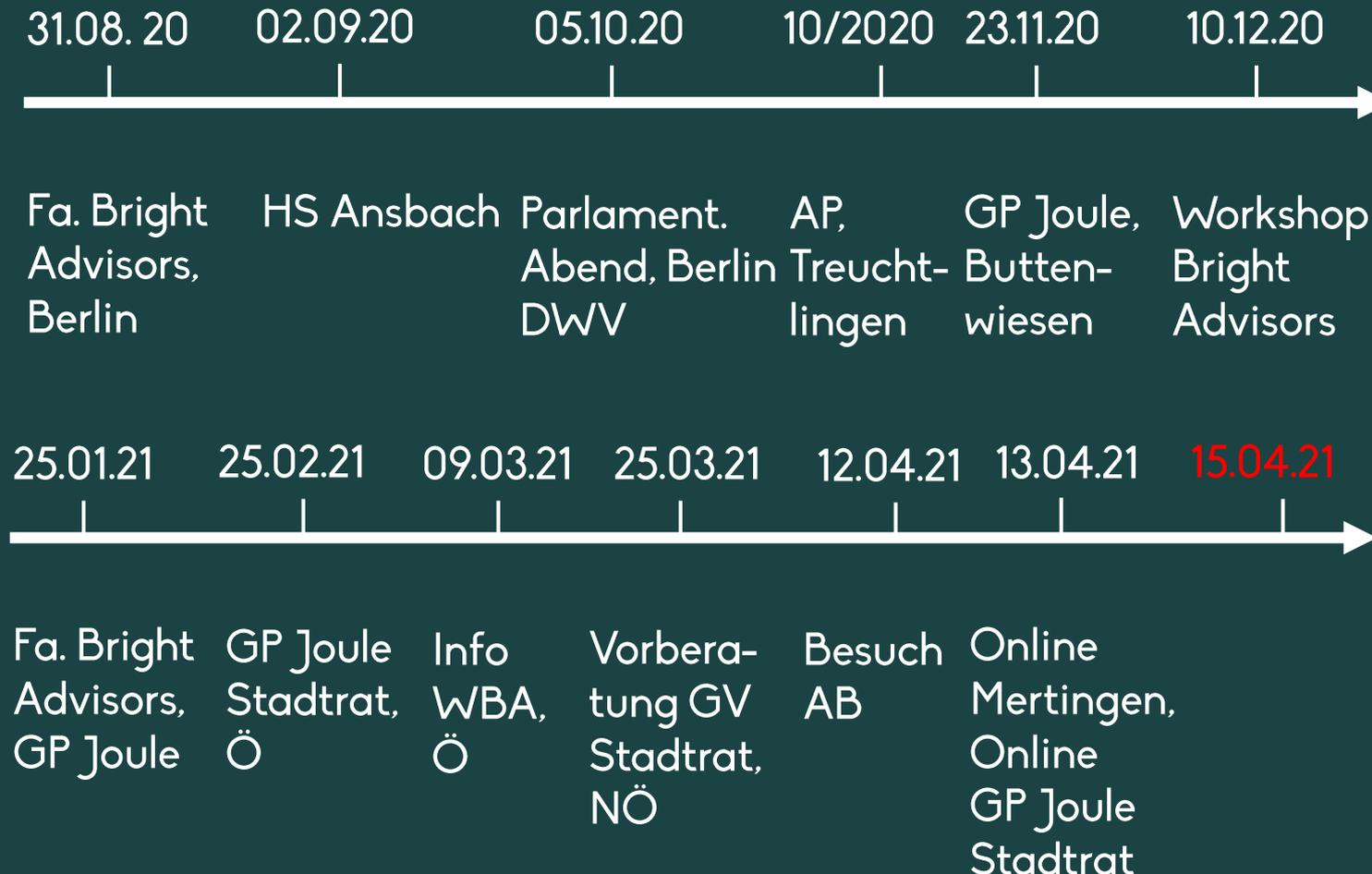
Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



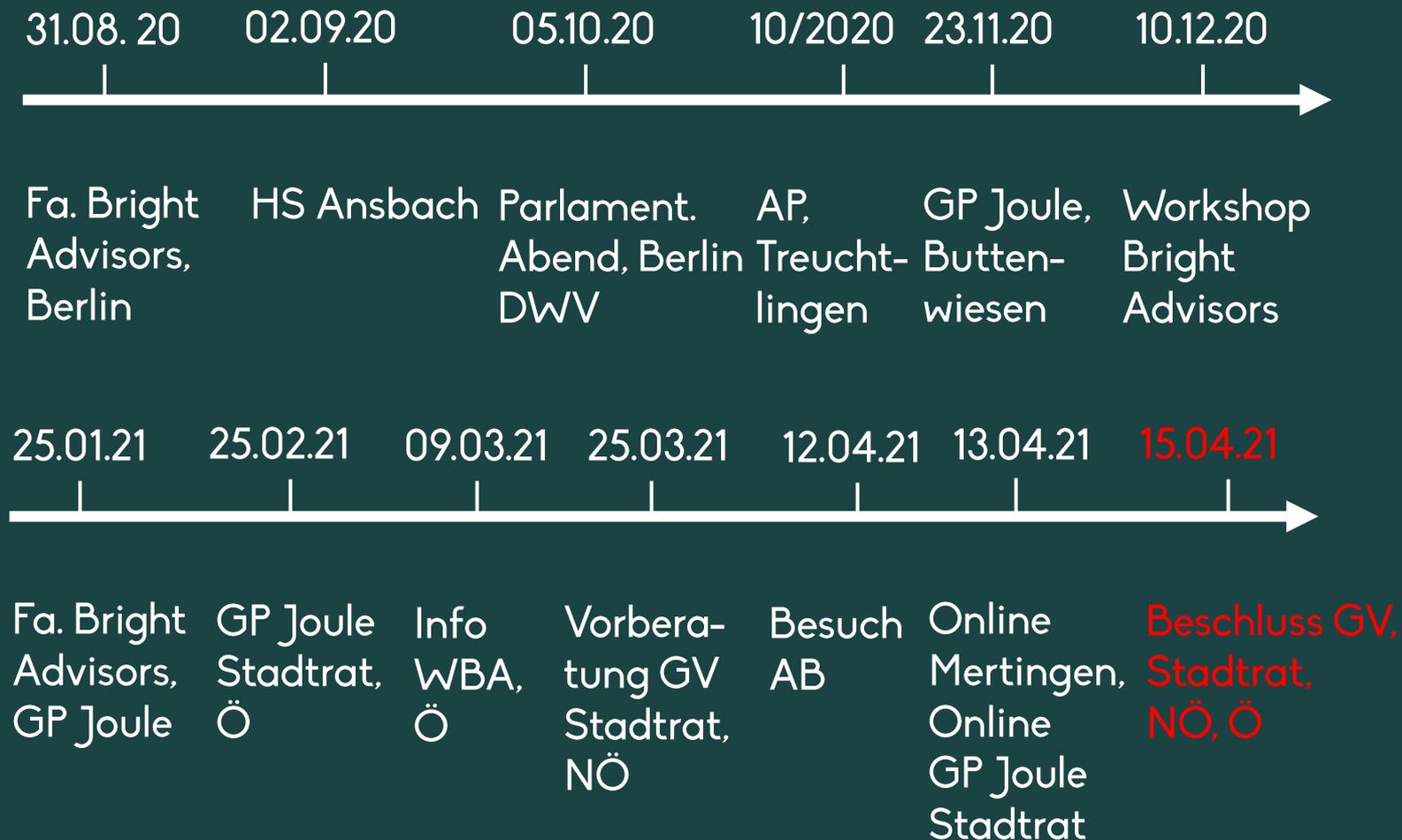
Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war wann und wie??



Gesellschaftszweck

§ 3 Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb von Versorgungsinfrastrukturen und die Vermarktung von regenerativer und nachhaltiger Energie insbesondere im Bereich Wasserstoff und Sektorkopplung mit Bezug zu Treuchtlingen. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Unternehmensgegenstandes weitere Gesellschaften zu gründen und sich an weiteren Gesellschaften zu beteiligen.

Bürgerfragen

- mit welchen Kosten muss die Kommune in diesem und in den nächsten Jahren rechnen?
 - für die Gründung der GmbH?

Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE: Gesellschaftsgründung

§ 7

Stammkapital, Geschäftsanteile

1. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt

25.000,00 EUR

(in Worten: fünfundzwanzigtausend Euro).

2. Das Stammkapital besteht aus 25.000 Geschäftsanteilen zum Nennwert von je 1,00 EUR (in Worten: ein Euro).
3. Auf das Stammkapital übernehmen
 - a) die Stadt Treuchtlingen
den Geschäftsanteil Nr. 1-12.500 zu insgesamt 12.500,00 €;
 - b) die GP JOULE Holding Beteiligungs-GmbH & Co. KG
den Geschäftsanteil Nr. 12.501-25.000 zu insgesamt 12.500,00 €;

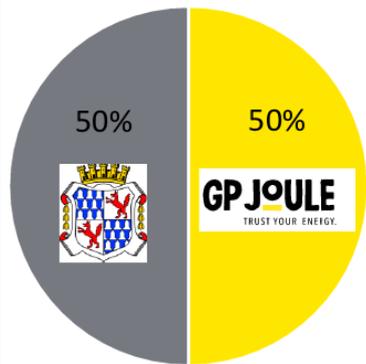
Die Einlagen sind sofort und in voller Höhe in bar zu zahlen. Sacheinlagen sind unzulässig.

Grundlagen der Gesellschaft

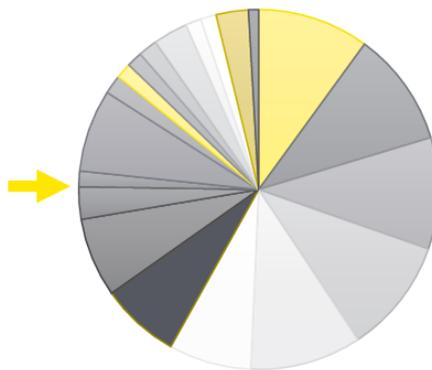
Kooperation

GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY.

Startphase



Umsetzungsphase



Grundlagen der Gesellschaft

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit
- Gesellschafter bringen Stärken ein
- Gemeinsame Entscheidungen
- Ziel: eigenständige und nachhaltige Wirtschaftlichkeit
- Ziel: Öffnung der Gesellschaft für weitere Teilhaber
- Sitz in Treuchtlingen, Start mit Stammkapital 25.000 €
- Zusätzliches Eigenkapital nach Projektmeilensteinen

Also:

.....wie geht es denn nun
(endlich) weiter???



TREUCHT
LINGEN
LADT DICH AUF.

Stufenplan:

Stufen = Sollbruchstellen

Stufe 1: Bei Startschuss durch Stadtrat

- Beginn der Gründungsphase
 - Gründung der Gesellschaft als Startvehikel für das Projekt
 - Einbringung von Stammkapital (je 12,5 TEUR Treuchtlingen // GP JOULE)
 - Beantragung von Fördermitteln

Stufenplan:

Stufen = Sollbruchstellen

Stufe 1: Bei Startschuss durch Stadtrat

- Beginn der Gründungsphase
 - Gründung der Gesellschaft als Startvehikel für das Projekt
 - Einbringung von Stammkapital (je 12,5 TEUR Treuchtlingen // GP JOULE)
 - Beantragung von Fördermitteln

Stufe 2: Bei Förderzusage

- Beginn der Konzeptphase - *ab Mitte 2021*
 - Durchführung der Machbarkeitsstudie
 - 70-90% Förderung für Machbarkeitsstudie
 - Einbringung von Eigenmitteln (je 10 – 30 TEUR Treuchtlingen // GP JOULE)

Stufenplan:

Stufen = Sollbruchstellen

Stufe 1: Bei Startschuss durch Stadtrat

- Beginn der Gründungsphase
 - Gründung der Gesellschaft als Startvehikel für das Projekt
 - Einbringung von Stammkapital (je 12,5 TEUR Treuchtlingen // GP JOULE)
 - Beantragung von Fördermitteln

Stufe 2: Bei Förderzusage

- Beginn der Konzeptphase - *ab Mitte 2021*
 - Durchführung der Machbarkeitsstudie
 - 70-90% Förderung für Machbarkeitsstudie
 - Einbringung von Eigenmitteln (je 10 – 30 TEUR Treuchtlingen // GP JOULE)



Stufenplan:

Stufen = Sollbruchstellen

Stufe 1: Bei Startschuss durch Stadtrat

- Beginn der Gründungsphase
 - Gründung der Gesellschaft als Startvehikel für das Projekt
 - Einbringung von Stammkapital (je 12,5 TEUR Treuchtlingen // GP JOULE)
 - Beantragung von Fördermitteln

Stufe 2: Bei Förderzusage

- Beginn der Konzeptphase - *ab Mitte 2021*
 - Durchführung der Machbarkeitsstudie
 - 70-90% Förderung für Machbarkeitsstudie
 - Einbringung von Eigenmitteln (je 10 – 30 TEUR Treuchtlingen // GP JOULE)

Stufe 3: Bei Machbarkeit

- Beginn der Umsetzungsphase – *ab 2022*
 - Start von Planung, Finanzierung und Beginn der Umsetzung
 - Eigenmittelanteil 10 – 20 % (in Summe 1-3 Mio. €)
 - Erbringung des Eigenmittelanteils durch Öffnung der Gesellschaft für weitere Shareholder

Bürgerfragen

- mit welchen Kosten muss die Kommune in diesem und in den nächsten Jahren rechnen?
 - für die Gründung der GmbH?
 - für die Machbarkeitsstudie?
 - für den Bau der Wasserstofftankstelle?

...könnte kommen

Partner für die regionale Wertschöpfung aus EE:

Was war/ist wann und wie??





TREUCHT
LINGEN
LADT DICH AUF.

Wieso das alles

???



TREUCHT
LINGEN
LADT DICH AUF.

Natürlich wegen der
Dekarbonisierung !



TREUCHT
LINGEN
LADT DICH AUF.

Natürlich wegen der Dezkarbonisierung



© PantherMedia | sernovik

Info

- zum Thema Neue Energie
Treuchtlingen GmbH
- zur geplanten
Machbarkeitsstudie
- zum Thema Umspannwerk

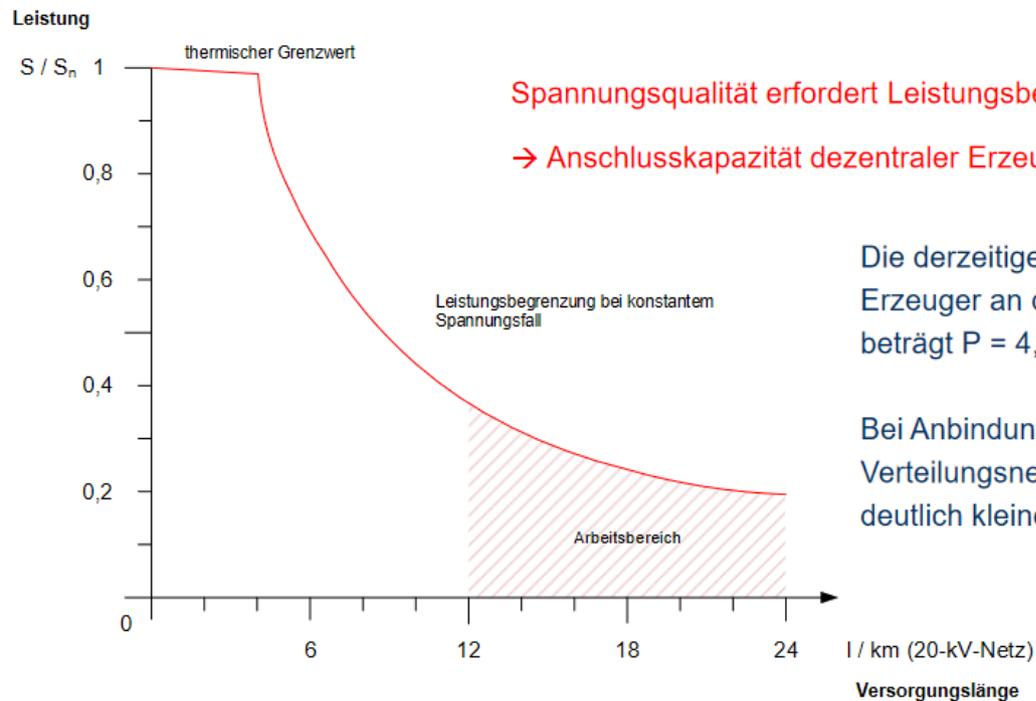
Bürgerfragen

- Warum wurde die Diskussion über EE Projekte nicht im Zusammenhang mit den anstehenden Investitionen für das benötigte Umspannwerk diskutiert?

Brauchen wir ein Umspannwerk?

StR - 01.10.2020

Spannungshaltung, 20-kV-Ist-Netz Treuchtlingen



Spannungsqualität erfordert Leistungsbegrenzung

→ Anschlusskapazität dezentraler Erzeuger ist stark eingeschränkt

Die derzeitige Anschlusskapazität für dezentrale Erzeuger an der Schaltanlage Kästleinsmühle beträgt $P = 4,8$ MW.

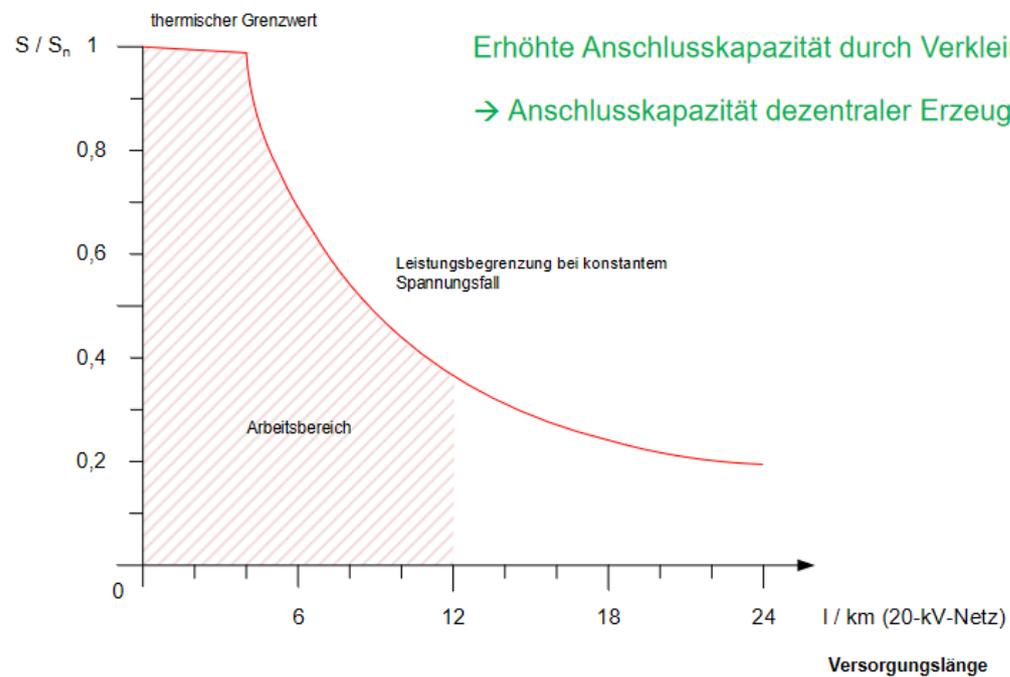
Bei Anbindung von dezentralen Erzeugern im Verteilungsnetz ist die Anschlusskapazität deutlich kleiner.

Brauchen wir ein Umspannwerk?

StR - 01.10.2020

Spannungshaltung, 20-kV-Netz Treuchtlingen mit neuem UW

Leistung



Brauchen wir ein Umspannwerk?

StR - 01.10.2020

Aufwand neues 110/20-kV-UW Treuchtlingen

110-kV-Anbindung UW Weißenburg	1.300 T€
110-kV-Kabeltrasse UW Weißenburg – UW Treuchtlingen 12 km, zwei Systeme	7.950 T€
110/20-kV-UW Treuchtlingen 110-kV-H-Schaltung, 2 Transformatoren 30 (40) MVA	3.650 T€
20-kV-Anbindung SA Kästleinsmühle	240 T€
Puffer für Planung und Unvorhergesehenes	1.900 T€
Gesamtaufwand	15.040 T€

Brauchen wir ein Umspannwerk?

StR - 01.10.2020

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Werkleitung und die Technische Leitung Strom/LWL der Stadtwerke Treuchtlingen mit der Erstellung eines Projektplans, zur Lösung der Probleme im Stromnetz der Stadtwerke Treuchtlingen, z.B. durch die Errichtung eines eigenen Umspannwerks bzw. **Prüfung alternativer Konzepte** dazu und bittet um die Vorstellung in einer der nächsten Werk- und Bäderausschusssitzungen.

Info

- zum Thema Neue Energie
Treuchtlingen GmbH
- zur geplanten
Machbarkeitsstudie
- zum Thema Umspannwerk
- zum Thema Wasserstoff

Wasserstoff... Woher?



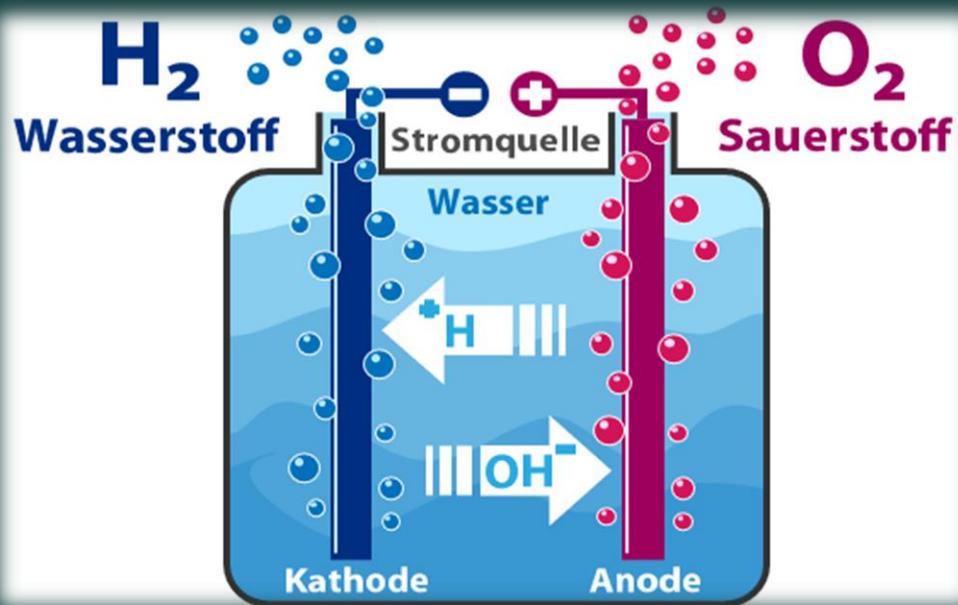
Wasserstoff... Woher?

Grauer Wasserstoff	Blauer Wasserstoff	Türkiser Wasserstoff
Erdgas + Wasserdampf	Erdgas + Wasserdampf	Methan
Reformierung	Reformierung	Pyrolyse
CO ₂ bei der Reformierung	CO ₂ arm durch CCS	Fester Kohlenstoff, CO ₂ im Hochtemperatur- prozess

Wasserstoff... aus PV und Wind

Grüner Wasserstoff	Grauer Wasserstoff	Blauer Wasserstoff	Türkiser Wasserstoff
Grünstrom + Wasser	Erdgas + Wasserdampf	Erdgas + Wasserdampf	Methan
Elektrolyse	Reformierung	Reformierung	Pyrolyse
CO ₂ -frei	CO ₂ bei der Reformierung	CO ₂ arm durch CCS	Fester Kohlenstoff, CO ₂ im Hochtemperaturprozess

Wasserstoff... kommt aus dem Elektrolyseur



<https://www.windwaerts.de>

Wasserstoff... viele Strategien



Brüssel, den 11.12.2019
COM(2019) 640 final

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
EUROPÄISCHEN RAT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

Der europäische Grüne Deal

Wasserstoff... viele Strategien



Wasserstoff... viele Strategien



Wasserstoff & Mobilität



Bürgerfragen: Ziel

- eigenständige Wasserstoffwirtschaft:
Erzielen von unternehmerischen
Gewinnen
Oder
- Nutzung von grünem Wasserstoff (H₂) als
Energiepuffer, Ziel: Teilhabe der
Gemeindebürger am mögl. Erfolg des
Projektes

Bürgerfragen: Bedarf

- einzelne Wasserstofftankstellen und/oder Prozessgase für Industriebetriebe?

oder

- Heiz- und Stromenergie zur kommunalen Versorgung über die Stadtwerke Trlg?

Alle weiteren Fragen werden im Nachgang beantwortet!

Danke an 's Streaming Team!

Max Filser

Marina Stoll

Michael Berthold

Christian Kundinger

Heinz Graesing



TREUCHT
LINGEN
LÄDT DICH AUF.

**VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT**